



Informationstechnikbataillon 292



Pressemitteilung

Dillingen an der Donau, 3. November 2017

Cyber Days im Informationstechnikbataillon 292

„Mich freut, dass sich die jungen Leute interessieren und dass wir ein Stück unserer Freude an der Technik weiter geben können“, resümiert Oberleutnant Tamara Boie die Cyber Days 2017. Boie ist die Beauftragte des Informationstechnikbataillons 292 in Dillingen an der Donau für Maßnahmen rund um die Personalgewinnung. Als zweiter Truppenteil des Organisationsbereichs Cyber- und Informationsraum haben die Angehörigen des Informationstechnikbataillons 292 vom 23. bis zum 27. Oktober erstmals die Cyber Days durchgeführt.

Dabei ging es für die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer darum, selbst anzupacken. Zusammen mit den IT-Profis aus dem IT-Bataillon 292 erhielten sie Einblicke in die Satellitenkommunikation, installierten Netzwerke, testeten deren Funktionstüchtigkeit und richteten IT-Services wie zum Beispiel ein Chatprogramm oder Teamspeak selbst ein. Als krönenden Abschluss belasteten sie das Netzwerk mit aktuellen Computerspielen im Multiplayer Modus bis an die Leistungsgrenze.

IT-Aufgaben kennenlernen

„Der Aufwand, den wir betreiben müssen ist natürlich enorm, aber er lohnt sich für das Bataillon. Wir konnten das Setting auch für andere Zwecke nutzen und dann lohnt es sich gleich noch mehr“, so Boie weiter. Mit Ausnahme der Computerspiele als Belastungstest sind alle in den insgesamt fünf Tagen durchgeführten Arbeiten elementarer Teil der Aufgaben der 700 Soldatinnen und Soldaten des IT-Bataillons 292. Diese sorgen mit ihrer modernen IT-Ausstattung dafür, dass bei Einsätzen der Bundeswehr und ihrer Verbündeten IT-Services überall auf der Welt zur Verfügung stehen. Heutzutage erfassen Streitkräfte in ihren Gefechtsständen Daten digital, bearbeiten Dateien gemeinsam in Netzlaufwerken, führen Videokonferenzen durch und recherchieren auch im Internet. Und genau diese IT-Ausstattung wurde während der Cyber Days in der Luitpold-Kaserne in Dillingen genutzt. Für die Soldaten des IT-

Bataillons 292 war es somit ein Heimspiel ihr Können auch einmal zu Hause in Dillingen unter Beweis zu stellen.

IT-Nachwuchs ist überall begehrt

Auch dieses Bataillon muss sich der Herausforderung fehlenden IT-Nachwuchses stellen. Daher war es auch für Boie und ihr Personal keine Frage, dass die Cyber Days wichtig für das IT-Bataillon 292 sind. Der Kommandeur des IT-Bataillons 292, Oberstleutnant Florian Wulf, unterstreicht die Erfordernis eines koordinierten Engagements aller beteiligten Stellen und stellt für sein Bataillon klar: „Die Veranstaltung hat einen besonderen Stellenwert und wir investieren hier viel hinein.“

Eng vernetzt

Er freut sich, dass in enger Kooperation mit dem Schwesterbataillon in Murnau am Vortag am Standort Dillingen zum wiederholten Male eine Informationsveranstaltung für die Karriereberatung in Süddeutschland realisiert werden konnte. Parallel zu den Cyber Days konnten sich über 50 Karriereberater über die Tätigkeitsfelder der IT-Feldweibel im Detail informieren. Das hilft, junge Menschen zielgerichtet informieren zu können. Er bringt es für sich auf den Punkt: „Erfolgreiche Dienstpostenbesetzung ist für das IT-Bataillon 292 ebenso essentiell wie für die anderen fünf Schwesterbataillone. Daher arbeiten wir eng vernetzt mit anderen Truppenteilen und der Karriereberatung zusammen.“